

St a d t a r c h i v

Frankfurt a/M, den 21. November 1940.  
Weckmarkt 3

✓9831/40

G/Ba  
antwortschreiben bitte  
obige Igb.-Nr. angeben.

An das

Reichsinstitut für  
ältere deutsche Geschichtskunde,

z.Hd.von Fräulein Dr.Hedwig von Bülow,

B e r l i n N W 7

Charlottenstr.41

Sehr geehrtes Fräulein Doktor !

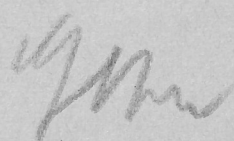
Sie bieten mir durch Schreiben vom 12.November  
im Auftrage des Herausgebers des Deutschen Archivs für Geschich-  
te des Mittelalters die Besprechung der Veröffentlichung von  
Eduard Ziehen an über „Frankfurt am Main, Reichsreform und  
Reichsgedanke 1446 - 1504.“

Ehe ich mich dazu entschliesse, die Besprechung  
anzunehmen, bitte ich um folgende Auskunft: Hat Herr Dr.Ziehen  
selbst mich für die Besprechung vorgeschlagen, o~~der~~ auf wen  
geht dies zurück? Ich kenne nämlich den Verfasser genau, ebenso  
alle seine Veröffentlichungen, auch die genannte, zu der ich  
eine sehr kritische Stellung einnehme. Dies müsste ich bei einer  
Besprechung zum Ausdruck bringen. Deshalb kann ich sie nicht  
übernehmen, falls Herr Dr.Ziehen mich selbst dazu vorgeschlagen  
haben sollte.

Herrn Professor Stengel bitte ich herzlich von  
mir zu grüssen.

Heil Hitler

Ihr ergebener

  
(Archivdirektor Dr.Gerber)